

Seniorenbeiratswahl 2021

Die Wahlperiode des Trittauer Seniorenbeirats neigt sich dem Ende zu. Der bisherige Seniorenbeirat blickt zufrieden auf die vergangenen 4 Jahre und ist mit seinen erreichten Ergebnissen zufrieden. Der nächste Seniorenbeirat soll im November diesen Jahres gewählt werden. Ein Informationsschreiben mit allem Wissenswerten rund um die Wahl und einer Kandidatur wird Anfang September an alle über 60-jährigen Trittauer Bürgerinnen und Bürger per Post versendet. Es wird an alle Wahlberechtigte appelliert, an dieser Briefwahl teilzunehmen. Vielen Dank!

Seniorenbeirat und Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung mit Terminvergabe

Die Gemeindeverwaltung hat nach wie vor vollumfänglich für Sie geöffnet. Allerdings gibt es keine allgemeinen Sprech- bzw. Öffnungszeiten. Eine persönliche Vorsprache erfolgt seit einiger Zeit mittels Terminvergabe. Dies wurde in der Corona-Zeit so praktiziert und ist bei den Bürgerinnen und Bürgern auf positive Resonanz gestoßen, da Wartezeiten entfallen. Deswegen wird die Terminvergabe fortgeführt.

Einen Termin können Sie telefonisch oder per Mail direkt mit den zuständigen Sachbearbeitern vereinbaren. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.trittau.de) oder im Heft des Amtes Trittau, das an alle Haushalte verteilt wurde. Auch die Zentrale hilft gern unter 04154 - 8079-0 weiter. Scheuen Sie sich nicht, sich mit Ihrem Anliegen an die Gemeinde zu wenden. Auch kurzfristig sind Termine möglich!



Hinweis zur Online-Terminvergabe im Meldeamt

Nutzen Sie weiterhin ganz bequem die Online-Terminvergabe im Meldeamt unter www.trittau.de.

Nach der Angabe der benötigten Wunschleistung und der Auswahl eines freien Termins erhalten Sie eine verbindliche Buchungsbestätigung per Mail. Die Bestätigung erhält ebenfalls die wichtigen Informationen wie u. a. die Mittel, die Sie für Ihr Anliegen benötigen.



Bei weiteren Fragen zu Ihrem Termin erreichen Sie das Meldeamt telefonisch am besten täglich in der Zeit zwischen 9 und 10 Uhr oder per E-Mail an ema@trittau.de

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen der Gremien der Gemeinde sind wie folgt geplant:

Hauptausschuss: 26.08., Bau- und Umweltausschuss: 31.08., Planungsausschuss 7.09.

Alle Gremien tagen grundsätzlich öffentlich, die Gemeindevertreter*innen freuen sich über Ihren Besuch. Vor und nach der Sitzung besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.



Im Bürgerinformationssystem „Allris“ finden Sie alle Tagesordnungspunkte, Vorlagen und Protokolle, so dass Sie sich von zu Hause über alles informieren können.

Ausgabe 01/2021 - Herausgegeben im August 2021 von:
Gemeinde Trittau, Der Bürgermeister, Europaplatz 5, 22946 Trittau,
04154/8079-0, www.trittau.de; info@trittau.de. Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Trittau mit dem Hahnheider Landboten.

Arbeitskreis Radverkehr tagt

Wenn Sie Lust haben, sich an einem konstruktiven Austausch zur Verbesserung der Radverkehrssituation in der Gemeinde Trittau zu beteiligen, sind Sie herzlich zum nächsten Treffen am **30.08.2021** von **19 bis 21 Uhr** im Forum der Hahnheide-Schule eingeladen.

Themenschwerpunkte des anstehenden Treffens sind das Fahrradparken sowie Informationen zu dem aktuellen Stand des „7-Punkte-Handlungsprogramms“. Geleitet wird der Arbeitskreis von der Klimaschutzbeauftragten Frau Weiz.

Spielplatz Lessingstraße - Liebe Kinder, Ihr seid gefragt!

Der Spielplatz in der Lessingstraße soll neu gestaltet werden. Deswegen führt der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde am Donnerstag, den 26.08. zwischen 15 und 17 Uhr eine Kinder- und Jugendbeteiligung durch. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, zum Spielplatz zu kommen. Dort können sie dann ihre Ideen und Wünsche einbringen. Wer an diesem Nachmittag nicht kann, kann seine Anregungen auch gern aufschreiben oder aufmalen und in den Briefkasten der Gemeinde werfen oder per Mail senden an m.wolf@trittau.de. Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss würde sich über eine rege Beteiligung freuen.



Musikzug der FF Trittau

braucht Verstärkung

Egal, ob Sie oder ihre Kinder ein Instrument erlernen wollen oder schon einige Zeit selbst spielen. Bei uns finden Sie sowohl Unterstützung bei der Ausbildung als auch Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Hoffentlich bis bald, ihr Musikzug der FF Trittau

Ansprechpartner: Doris Richter

richter.doris61@web.de; Tel. +49-151-18967504



Die Besetzung des Musikzuges

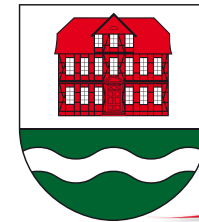
Querflöte, Klarinette, Saxophon
Flügel- und Tenorhorn
Trompete, Posaune
Bariton, Tuba
Schlagzeug

Proben

Mittwochs ab 19.00 Uhr

Ausbildung

Blechinstrumente, mittwochs
Klarinette, dienstags



Bürgerbrief

Offizielle Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Trittau
Ausgabe August 2021

WAHLHELPER
GESUCHT!
INFOS AUF SEITE 2

Liebe Trittauerinnen und Trittauer,

wir alle freuen uns, dass das gesellschaftliche Leben nach der Zeit des harten Corona-Lockdowns nun langsam wieder anläuft und wir endlich etwas mehr „Normalität“ leben können. Gleichzeitig sehen wir mit Sorge dem Herbst und einer etwaigen 4. Welle entgegen. Doch wir sollten uns nicht entmutigen lassen! Gerade die vergangenen anderthalb Jahre haben doch gezeigt, dass unser Staat funktioniert und wozu wir als Gesellschaft in Krisensituationen fähig sind.

Für uns als Gemeinde ist es nach Corona nun vor allem wichtig, dass wir das gesellschaftliche Leben in unserem „Dorf“ bewusst und besonnen wieder hochfahren und es dann ganz besonders pflegen. Die Zeit, in der es fehlte hat besonders gezeigt, wie wichtig Zusammenkommen und Gemeinsamkeit für einen jeden von uns und für unsere Gemeinde ist.

Einiges ist passiert in den vergangenen Monaten, worüber wir Sie hier in diesem Bürgerbrief informieren möchten.

Ein Thema bereitet mir dabei große Sorge: Die Klagen über zu schnelles Fahren - sogar in verkehrsberuhigten Bereichen - haben stark zugenommen. In erster Linie ist hier allerdings nicht die Gemeinde gefragt, sondern wir alle selbst als Autofahrende. Durch verantwortungsvolles Fahren sollten wir dafür sorgen, andere nicht zu gefährden. Das gilt auch gegenüber den Fahrradfahrenden, die bei uns im Ort auf der Straße fahren. Denn das hat seine Richtigkeit, wie Sie auch diesem Bürgerbrief entnehmen können.

Es gilt für alle Lebensbereiche: Rücksicht, Solidarität, verantwortungsvolles Handeln sind die Grundlage für ein gutes Zusammenleben. In der Corona-Zeit haben wir dies in Trittau erfolgreich praktiziert. Darauf können wir aufbauen und deswegen auch optimistisch in die Zukunft blicken. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Herzliche Grüße, Ihr Oliver Mesch (Bürgermeister)

STADTRADELN in Trittau vom 21.08. - 10.09.2021

Auch dieses Jahr nimmt die Gemeinde Trittau an der Aktion STADTRADELN teil! Worum geht's? Fahrrad fahren und Kilometer für Trittau und das Klima sammeln und zählen! Alle, die in Trittau wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen, können ein Team gründen, oder einem Team beitreten. Ein Team besteht bereits ab 2 Personen. Radeln Sie dann vom 21.08.2021 – 10.09.2021 möglichst viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat, egal, ob mit einem herkömmlichen Fahrrad oder einem E-Bike. Alle Kilometer werden gezählt und angerechnet. So können wir gemeinsam in Trittau viele Kilometer erradeln.

Kommune zu verbessern. Radelnde machen die Kommunalverwaltungen über die STADTRADELN-App oder via Internet auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam. Dies geschieht, indem einfach ein Pin inklusive dem Grund der Meldung auf eine im Internet verfügbare Straßenkarte gesetzt wird. Anschließend wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Wie kann man mitmachen? Unter www.stadtradeln.de/trittau können Sie sich registrieren.



Gründen Sie einfach als Familie, Verein, Klasse, Fraktion, Nachbarschaft, mit Freunden oder Kollegen ein Team. Sie können sich aber auch allein anmelden und dem offenen Team beitreten. Oder rufen Sie einfach unsere Klimaschutzbeauftragte Frau Weiz an: 04154-8079-768

Meldeplattform RADar!

Anlässlich des Stadtradelns nimmt die Gemeinde auch an der Meldeplattform RADar! teil. Die Meldeplattform RADar! ist ein onlinebasiertes Bürgerbeteiligungs- und Planungsinstrument des Klima-Bündnis. RADar! bietet Kommunalverwaltungen sowie Bürger*innen optimale Möglichkeiten, gemeinsam den Fahrradverkehr in ihrer

Viel Spaß beim Radeln!

Touren für Trittau

Mittwoch, 1.09.2021 „Trittau erkunden“:

Fahrradtour für (Neu-) Bürger*innen mit dem Bürgermeister. Treffpunkt: Europaplatz, 17 Uhr

Sonntag, 5.09.2021 „Radtour mit dem Ortsverband Bündnis90/Die Grünen“:

Treffpunkt: Europaplatz, 11 Uhr

Helfer*innen für die Bundestagswahl gesucht!

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Hierfür müssen in der Gemeinde Trittau fünf Wahlbezirke sowie zwei Briefwahlbezirke mit freiwilligen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern besetzt werden, so dass rund 56 Personen als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht werden.

Wie läuft diese ehrenamtliche Tätigkeit ab? Im Vorfeld des Wahltages erhalten alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eine Wahlschulung, bei der die Kenntnisse um die Wahlaktivitäten vermittelt werden. Am Wahltag trifft sich der gesamte Wahlvorstand eines Wahlbezirks um 7.30 Uhr und richtet das Wahllokal für den Wahlbetrieb ein. Der Tagesablauf wird besprochen und die Besetzung der Schichten festgelegt (8 Uhr bis 13 Uhr sowie von 13 Uhr bis 18 Uhr). Ab 18 Uhr folgt dann die gemeinsame Auszählung der Stimmen wieder mit dem gesamten Wahlvorstand. Die Briefwahlvorstände treffen sich um 13 Uhr und legen die Arbeitsabläufe fest. Bis 18 Uhr werden Vorbereitungs- und Prüfungsarbeiten durchgeführt, so dass sich dann ab 18 Uhr die Auszählung der Stimmen anschließt.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 35 Euro. FFP-2-Masken und Desinfektionsmittel als Schutzausrüstung werden Ihnen für den Wahltag zur Verfügung gestellt.

Können Sie sich vorstellen, in einem kleinen Team an der Ermittlung des Wahlergebnisses für die Bundestagswahl mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Joecks, Tel.: 04154 / 8079-59, K.Joecks@trittau.de

Freiwillige Feuerwehr Trittau hilft im Katastrophengebiet

Vom 20.07. bis zum 1.08. hat unsere Freiwillige Feuerwehr Trittau in Ahrweiler und Umgebung wertvolle Katastrophenhilfe geleistet. Der Einsatz erfolgte im Rahmen der Brandschutzbereitschaft Stormarn. Unsere Wehr war mit insgesamt 22 Kameradinnen und Kameraden vor Ort. Ebenso waren zwei Fahrzeuge im Einsatz.

Die Mitglieder der Wehr, die ihren Dienst freiwillig und in ihrer Freizeit versehen, hatten sich binnen Stunden für diesen besonderen Einsatz bereit gemacht. Für viele Tage haben sie dann alles andere zurückgestellt, ihre Familie und Arbeitsstätten verlassen. Sie sind Gefahren eingegangen, um den Menschen zu helfen, die jetzt so sehr auf Hilfe angewiesen sind. Das ist alles andere als selbstverständlich. Bürgermeister Oliver Mesch sprach den Kameradinnen und Kameraden dafür den großen Dank, den Respekt und die Anerkennung der Gemeinde aus. Ebenso dankte er den Familien und Arbeitgebern.

Hecke & Co. - An das Zurückschneiden denken!

Die Sommerzeit ist da und wir freuen uns, dass es blüht und grünt. Doch das Grün kann auch Beeinträchtigungen mit sich bringen, z.B. wenn Hecken auf den Gehweg ragen oder Autofahrenden die Sicht nehmen. Deswegen möchten wir alle Grundeigentümer auf den erforderlichen Rückschnitt hinweisen.

Gemäß § 33 (3) Straßen- und Wegegesetz dürfen u.a. Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Dies bedeutet, dass Anpflanzungen (insbesondere Hecken, Sträucher und Bäume) auf Ihrem Grundstück nicht in das sogenannte Lichtraumprofil des öffentlichen Verkehrsraumes (Geh- und Radwege und Fahrbahnbereich) hineinwachsen dürfen und damit die Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen und gefährden.

Was ist zu tun? Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Geh- und Radwegen und Straßen sind senkrecht zur Grundstücksgrenze von den jeweiligen Grundstückseigentümern zurückzuschneiden. Als Mindesthöhe gelten 2,50 m über Geh- und Radwegen und 4,50 m über Fahrbahnen. Bei Neuanpflanzungen ist darauf zu achten, dass diese nicht zu dicht an die Grundstücksgrenze gepflanzt werden, damit nachwachsende Zweige später nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreichen. Zur Verkehrssicherheit gehört es auch, dass z.B. die Straßenlaternen, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder nicht durch die Anpflanzungen Ihres Grundstückes verdeckt werden. Der Schnitt von Gehölzen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist übrigens unabhängig von den allgemein gültigen Beschränkungen des Landesnaturschutzgesetzes ganzjährig zulässig und durchzuführen!



Straßenbeleuchtung

Die Unterhaltung und Reparaturen der Straßenlaternen sind neu ausgeschrieben worden. Seit dem 1.07. ist nun die Firma Pohl Vertragspartner der Gemeinde und führt die Reparaturen durch. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger ändert sich dadurch nichts. Wenn Ihnen eine nicht funktionierende Laterne auffällt oder ein Schaden, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei der Gemeinde. Wichtig: Neben dem genauen Standort wäre es hilfreich, wenn Sie zusätzlich die sich auf der Laterne angebrachte Nummer nennen.

Kontakt: 04154-8079-73 oder a.uhlhorn@trittau.de (Herr Uhlhorn)

Bauarbeiten Hamburger Straße

In der Hamburger Straße am Ortsausgang Richtung Grande plant der Landesbetrieb Verkehr (LBV) ab Mitte August mit den Bauarbeiten für eine Linksabbiegespur und Kanalbauarbeiten zu beginnen. Die Linksabbiegespur führt auf das Gelände des B-Plans 57, auf dem zurzeit der MARKANT-Markt entsteht und eine weitere Kindertagesstätte geplant ist. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung der Straße vorgenommen. Der Verkehr wird mit einer Ampelanlage geregelt, es ist eine Bauzeit von etwa sechs Wochen vorgesehen.

Ausbau Otto-Hahn-Straße beginnt/ Sperrung für Durchgangsverkehr

In der zweiten Augushälfte beginnen die Gemeinde und der Zweckverband Obere Bille mit dem Ausbau der Otto-Hahn-Straße/Bunsenstraße. Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten unter Vollsperrung der Otto-Hahn-Straße für den jeweiligen Abschnitt. Der Anliegerverkehr kann, für die vom jeweiligen Bauabschnitt Betroffenen, weitestgehend durch die Baustelle aufrechterhalten werden. Die Arbeiten sind notwendig, weil die Abwasserkanäle einer dringenden Sanierung bedürfen. Bitte umfahren Sie die Otto-Hahn-Straße. Die Gemeinde Trittau bittet um Verständnis für die durch die Arbeiten entstehenden Verkehrsbehinderungen.

Langsam fahren!

Immer wieder erreichen die Gemeinde Klagen, dass im Ort zu schnell gefahren wird. Sehr bedenklich ist, dass dies auch und in letzter Zeit verstärkt in Tempo-30-Zonen oder sogenannten „Spielstraßen“ beobachtet wird. Gerade dort, wo unsere Kinder spielen und sich den Verkehrs-

raum mit den PKW teilen. Das ist sehr gefährlich! Seien Sie sich dessen bewusst. Moderne Autos verleiten zum Schnellfahren, aber im Ort muss es heißen: Fuß vom Gas! Auch in den Ortseingangsbereichen, wie z. B. der Rausdorfer Straße wird häufig zu schnell gefahren. Auch hier gilt: Ab Ortseingang darf höchstens 50 km/h gefahren werden. Vergessen Sie nicht: Eine Geschwindigkeitsbegrenzung ist keine Empfehlung - sie ist eine Vorschrift. Und wer zu spät kommt, sollte einfach früher losfahren. Selbst die Geschwindigkeit kontrollieren und Vergehen ahnden darf die Gemeinde übrigens nicht. Dafür sind der Kreis und die Polizei zuständig.



Radfahren auf der Straße? Ja!

Immer wieder taucht die Frage auf: Darf man in Trittau auf der Fahrbahn Fahrrad fahren? Die Antwort ist einfach und gilt nicht nur für Trittau: Ja! Fahrräder gelten laut StVO als Fahrzeuge, die auf der Straße fahren; leider wissen das nur wenige Verkehrsteilnehmende, was immer wieder zu Unmut im Straßenverkehr führt. Denn Fahrradfahrende gehören grundsätzlich auf die Straße. Den Radweg müssen sie nur benutzen, wenn er durch eines der drei blauen Radwegschilder (Zeichen 237, 240 und 241) gekennzeichnet ist. In Trittau gibt es nur sehr



wenige ausgewiesene Radwege. Deswegen darf bzw. muss dort, wo kein Radweg vorhanden ist, auch auf der Straße geradelt werden. Anders ist es für Kinder: Kinder bis zu einem Alter von acht Jahren müssen mit dem Fahrrad den Radweg bzw. den Gehweg benutzen.

Ausbau der Schulstraße

Die Planungen zum Ausbau der Schulstraße nehmen konkrete Formen an. Nachdem die Anwohnerinnen und Anwohner in einer online durchgeführten Informationsveranstaltung gehört und beteiligt wurden, hat der Bau- und Umweltausschuss nun das endgültige Ausbauprogramm beraten und beschlossen. Demnach soll u.a. auf beiden Fahrbahnseiten ein gepflasterter Gehweg entstehen. Die Einmündung zur Campestraße wird aufgepflastert, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Durch eine Fahrbahnverengung, die zwischen der vorgesehenen Zufahrt des neuen ALDI-Marktes und der Campestraße vorgesehen ist, wird sichergestellt, dass der Anlieferverkehr zum ALDI-Markt nur über die Vorburgstraße erfolgt. Ob noch in diesem Jahr mit dem Ausbau begonnen werden kann, ist aufgrund der starken Auslastung des Baugewerbes unklar.



Neubau gemeindeeigene Kita Hamburger Straße

Der Bau- und Umweltausschuss und der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss haben in gemeinsamer Sitzung die Gebäudeplanung der gemeindlichen Kindertagesstätte beraten und beschlossen. Die benötigten zusätzlichen Haushaltsmittel wurden durch die Gemeindevertretung

bereit gestellt. Der Bauantrag konnte so bereits eingereicht werden. Aktuell wird auf die Genehmigung gewartet. Sobald diese vorliegt, wird mit der Ausschreibung der Gewerke begonnen. Ziel ist es, sobald als möglich mit dem Bau zu beginnen. Die starke Auslastung des Baugewerbes und die zurzeit herrschende Materialknappheit könnten den Bau verzögern und verteuern.

1,5 Millionen Euro Fördermittel für die Gemeinde

Gute Nachrichten aus Berlin! Die Gemeinde Trittau erhält 1,512 Mio. Euro aus dem Bundeshaushalt für den Umbau und die Erweiterung der Drei-Feld-Tennishalle zu einer Sport-Multifunktionshalle. Mehr als 1300 Anträge mit einem Gesamtvolumen von über 2,8 Milliarden Euro aus dem gesamten Bundesgebiet wurden eingereicht, deswegen ist die Freude groß, dass sich die Gemeinde hier mit ihrem Antrag durchsetzen konnte. Doch bis die Halle fertig ist, wird es noch ein wenig dauern. Nachdem zunächst durch eine europaweiten Ausschreibung ein Architekt ausgewählt wurde, geht es in den nächsten Monaten weiter mit der Detailplanung und den Beratungen darüber.

Neue Klimaschutzbeauftragte

Seit dem Sommer hat Trittau eine neue Klimaschutzbeauftragte. Ihr Name ist Daria Weiz (24). Sie tritt die Nachfolge von Frau Ostrander an, die aus familiären Gründen verzogen ist. Die Aufgabe der Klimaschutzbeauftragten ist es u.a., das Klimaschutzkonzept der Gemeinde umzusetzen und Bürgerinnen und Bürger zu beraten. Projekte, die zur Zeit angegangen werden, sind das Radverkehrskonzept, die Verbesserung der Ladeinfrastruktur und ein Quartierskonzept.

Infos: www.trittau.de/klimaschutz, facebook.com/KlimaschutzTrittau, Kontakt Klimaschutzbeauftragte: 04154-8079-768, d.weiz@trittau.de



Abschied der Gleichstellungsbeauftragten

„Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Trittau,

nach über 13 jähriger Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Meine Amtszeit endet am 31.08.2021. Viele gleichstellungsrelevante Projekte konnte ich als Gleichstellungsbeauftragte für die Gemeinde und das Amt Trittau verwirklichen.

Am Herzen lagen mir Themen wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, von Beruf und Pflege, von Beruf und dem politischen Ehrenamt. Meine Beratungsangebote schlossen Frauen wie Männer ein. Ein Herzensprojekt konnte vor kurzem beendet werden, in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreis Stormarn veröffentlichte ich das Buch „Die Gestalterinnen – stark, ideenreich, kompetent – Stormarns Politikerinnen“. Hinter mir liegt eine schöne Zeit mit vielen positiven Erlebnissen und interessanten Begegnungen. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Kooperationspartnern und Partnerinnen für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit. Meiner Nachfolgerin wünsche ich einen guten Start, viel Freude an der Gleichstellungstätigkeit und Unterstützung von Seiten der Politik und der Verwaltung.

Auf Wiedersehen, Ihre Inge Diekmann“

